V-4-NEU1-048: Überall Krieg, nirgendwo Schutz

Antragsteller*innen Sofiia Brustinova

Antragstext

Von Zeile 47 bis 48 einfügen:

gestärkt werden. Es ist Zeit für klare Maßnahmen, um Desinformation zu bekämpfen und unsere Demokratien zu schützen.

Nach den US-Wahlen ist es besonders unklar, inwiefern wir sich im Hinblick auf Russland außenpolitisch auf die Vereinigten Staaten verlassen können. Daher muss die EU politisch und Sicherheitspolitisch gestärkt werden, um zu einem verlässigen Partner für die Ukraine zu werden. Dazu gehört unter anderem die Abschaffung des Veto-Rechts, was die politische Wirksamkeit des Bündnisses enorm erhöhen würde, sowie die Förderung der EU-Integration von Georgien, Moldau und den Westbalkan, die auch eine Schwächung Russlands in diesen Gebieten bewirken würde.

Begründung

Mir ist bewusst, dass diese Ziele weniger direkt mit Krieg im Sinne von Auseinandersetzung mit Waffen verbunden sind, allerdings hat auch der vorherige parapraoh des Originalantrags sich mit einem Informationskrieg, und nicht dem Krieg mittels Waffen eher beschäftigt. Zudem haben sie konkret im Bezug zum Konflikt mit Russland und der Unterstützung der Ukraine eine Bedeutung, also haben sie auch für das Thema des Antrags eine unmittelbare Relevanz. Ich habe sie auch möglichst kurz im Hinblick auf die Pluralität der Themen dieses Antrags gefasst.
Darüber hinaus, argumentiere ich aber dafür, dass diese Ziele auch gerade jetzt wichtig sind. Die Inauguration Trumps ist im Januar und seine Aussagen über Friedensverhandlungen und der Ukraine, sowie sind höchst besorgend. Wir wissen nicht, wie die Situation sich entwickelt wird. Eine Einschränkung der militärischer Unterstützung der Ukraine seitens der USA würde katastrophal für die Ukraine sein, und auch wenn das möglicherweise nicht am Wahrscheinlichten passieren wird, zeigt diese Möglichkeit ein großes Problem. Daher ist es unsere Verantwortung als ein politisches Jugendverband auf dieses Problem aufmerksam zu machen und den strategischen Kurs für die Lösung dieses Problem hervorzuheben, während wir

Solidarität mit prodemokratischen und proeuropäischen Bewegungen in Osteuropa, Georgien und Westbalkan zeigen, sie unterstützen und gegen Russlands Unterdrückung agieren.